

# Die kommunalen Grünflächen sollen aufblühen

**Traunstein/Fridolfing.** Wie kommunale Grünflächen zu blühenden Wiesen und damit zu Lebensräumen für Insekten werden können, stand im Mittelpunkt einer Bauhofschulung in der Mehrzweckhalle in Fridolfing. Zu der Veranstaltung hatten Oliver Kattner vom Landschaftspflegeverband Traunstein (LPV) und Markus Breier, der Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, die Mitarbeiter der Bauhöfe aus dem Landkreis eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßung stellte Oliver Kattner sein Projekt „Umsetzung der ökologischen Pflegekonzepte für kommunale Grünflächen in der Ökomodellregion Waginger See-Rupertwinkel“ vor. Im Rahmen dieses Projektes kümmert er sich um die ökolo-



**Fridolfings Bauhofsleiter Tobias Maier** (links) erläuterte die Entwicklung eines im Vorjahr angelegten Magerrasens auf der Maibaumwiese in Fridolfing.

– Foto: Markus Breier

gische Aufwertung der Gemeindeflächen von Fridolfing, Kirchanschöring, Petting, Taching am See, Tittmoning und Waging am See.

Markus Breier berichtete aus seiner langjährigen Erfahrung ausführlich und mitreißend, worauf bei der Anlage von Blühflächen und Blumenwiesen zu achten ist, wie sich diese über die Jahre entwickeln und welchen Wert sie für die Insektenwelt haben. In einem weiteren Vortrag wurden praxisnahe Maßnahmen präsentiert, mit denen Bauhöfe unkompliziert die Insektenvielfalt fördern können. Sogenannte Insektenschutzstreifen – das sind jährlich wechselnde, ungemähte Teilbereiche in Wiesen – können zum Beispiel als Rückzugs- und Überwinterungslebensraum stehen gelassen werden.

Auch auf die Bedeutung von Habitattäumen für die Artenvielfalt wurde hingewiesen, und Möglichkeiten zu deren Erhalt wurden aufgezeigt.

Gestärkt durch eine gemeinsame Brotzeit brachen die Teilnehmenden anschließend zu einer Exkursion in den Ortskern von Fridolfing auf. Hier wurden verschiedene Blühwiesentypen unter die Lupe genommen und deren Entwicklungen besprochen. Wie sich artenreiche Wiesen auch allein durch eine angepasste Nutzung und Pflege entwickeln lassen, zeigte der Fridolfinger Bauhofsleiter Tobias Maier auf dem bunt blühenden Bolzplatz von Pietling. Hier endete die Veranstaltung, nachdem die letzten fachlichen Fragen beantwortet waren.

– red